



## Statistische Berichte

# Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen 2011

## Erntevorschätzung für Öl- und Hülsenfrüchte, Mais und Kartoffeln

Bestell-Nr. C283 2011 51, (Kennziffer C II – unreg./11)

### Methodischer Hinweis

Der Berechnung der Erntevorschätzung liegen für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2011, für den Hektarertrag bei Kartoffeln die bis zum 20. September 2011 vorliegenden Ergebnisse der Proberodungen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ und für die Hektarerträge der übrigen Fruchtarten die im Rahmen der amtlichen Ernteberichterstattung ermittelten Werte zugrunde.

Bei den landwirtschaftlichen Feldfrüchten wird als Ertrag die geschätzte oder gemessene (gewogene) eingebrachte durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig für welchen Zweck sie verwendet wird, ermittelt. Beim Ertrag von Ölfrüchten erfolgte eine Umrechnung auf die handelsübliche Norm von 9 % Feuchtigkeit, Getreide und Hülsenfrüchte wurden auf 14 % Feuchtigkeit umgerechnet. Getreide zur Ganzpflanzenernte sowie Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot) werden mit 35 % Trockenmasse (TM) angegeben.

Der Statistische Bericht über die Erntevorschätzung der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais- und Kartoffelernte wurde für das Berichtsjahr 2010 nicht veröffentlicht.

### Auswertung der Ergebnisse

#### Ölfrüchte

Auch zur Ernte 2011 wurde die Anbaufläche von Winterraps, der mit Abstand bedeutendsten Ölfrucht im Land, weiter ausgedehnt (+1,4 %). Bedingt durch den ungewöhnlich langen und kalten Winter und die

anhaltende Trockenheit im April und Mai wurde das Ertragsniveau negativ beeinflusst. Nach vorläufigen Schätzungen liegt der Durchschnittsertrag mit 36,4 dt/ha um 9,2 % unter dem endgültigen Ergebnis des Vorjahres. Somit wird derzeit gegenüber 2010 mit einer um 7,8 % geringeren Gesamternte von 251 503,1 t gerechnet.

#### Hülsenfrüchte

Dagegen wurde der Anbau von Erbsen um 34,6 % und der von Ackerbohnen um 23,8 % stark eingeschränkt. Die vorläufig geschätzten Hektarerträge dieser beiden Leguminosenarten liegen mit 35,1 dt/ha und 35,5 dt/ha um 3,0 % bzw. 0,6 % unter dem Ertrag des Vorjahres.

#### Mais

Im Erntejahr 2011 war der Vegetationsverlauf für Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) und Grünmais optimal, sodass die ersten Ertragsschätzungen mit 102,7 dt/ha und 495,1 dt/ha um 8,6 % bzw. 15,7 % über dem Vorjahresergebnis liegen. Bei Körnermais und Silomais wird aufgrund der Anbauflächenzunahme von 6,9 % bzw. 7,6 % eine Erntemenge von 1 081 915,3 t (+16,0 %) bzw. 8 500 846,0 t (+24,5 %) erwartet.

#### Kartoffeln

Nach dem ersten vorläufigen Ergebnis beläuft sich der Flächenertrag für Kartoffeln in Nordrhein-Westfalen auf 498,2 dt/ha. Damit wird das Vorjahresergebnis um 5,2 % und das langjährige Mittel um 5,7 % übertroffen. Bei gleichzeitiger Anbauflächenausdehnung von 1,0 % errechnet sich somit eine Gesamternte von 1 563 985,2 t, das sind 6,3 % mehr als im Vorjahr und 9,0 % mehr als im Durchschnitt der letzten sechs Jahre.

### Erntevorschätzungen und Anbauflächen verschiedener Feldfrüchte 2011 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Veränderung 2011 gegenüber		Hektar- ertrag	Veränderung 2011 gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung 2011 gegenüber		
		2010	Jahresdurch- schnitt 2005/2010		2010	Jahresdurch- schnitt 2005/2010		2010	Jahresdurch- schnitt 2005/2010	
		ha	%		dt	%		t	%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Winterraps	69 003	+1,4	+5,6	36,4	-9,2	-5,2	251 503,1	-7,8	+0,2	
Sommerraps und Rübsen	252	-53,1	-87,5	24,8	-34,4	-12,4	625,3	-69,2	-89,0	
Raps und Rübsen insgesamt	69 255	+1,0	+2,8	36,4	-9,0	-4,5	252 128,4	-8,2	-1,8	
Körner Sonnenblumen	25	-23,9	-12,4	38,2	+10,7	+11,4	96,9	-16,0	-2,7	
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>69 280</b>	<b>+0,9</b>	<b>+2,8</b>	<b>36,4</b>	<b>-9,0</b>	<b>-4,5</b>	<b>252 225,3</b>	<b>-8,2</b>	<b>-1,8</b>	
Erbsen (ohne Frischerbsen)	1 070	-34,6	-44,3	35,1	-3,0	-8,8	3 761,0	-36,5	-49,1	
Ackerbohnen	1 562	-23,8	-35,6	35,5	-0,6	-12,6	5 547,5	-24,2	-43,8	
Süßlupinen	107	+5,3	-40,1	30,5	+29,2	+5,5	325,0	+36,0	-36,9	
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>2 739</b>	<b>-27,7</b>	<b>-39,5</b>	<b>35,2</b>	<b>-1,1</b>	<b>-10,4</b>	<b>9 633,5</b>	<b>-28,6</b>	<b>-45,8</b>	
<b>Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>105 345</b>	<b>+6,9</b>	<b>+12,1</b>	<b>102,7</b>	<b>+8,6</b>	<b>+4,4</b>	<b>1 081 915,3</b>	<b>+16,0</b>	<b>+17,0</b>	
Getreide zur Ganzpflanzen- ernte	4 337	-12,7	.	220,0	-25,5	.	95 423,2	-35,0	.	
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	171 701	+7,6	+16,6	495,1	+15,7	+5,3	8 500 846,0	+24,5	+22,7	
<b>Pflanzen zur Grünernte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>176 038</b>	<b>+7,0</b>	.	<b>488,3</b>	<b>+15,2</b>	.	<b>8 596 269,2</b>	<b>+23,2</b>	.	
<b>Kartoffeln</b>	<b>31 393</b>	<b>+1,0</b>	<b>+3,1</b>	<b>498,2</b>	<b>+5,2</b>	<b>+5,7</b>	<b>1 563 985,2</b>	<b>+6,3</b>	<b>+9,0</b>	
<b>Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln</b>										
Winterraps	17 942	+20,2	+40,4	40,0	-2,4	-0,5	71 767,8	+17,3	+39,7	
Sommerraps und Rübsen	126	-30,1	-64,6	31,0	-22,5	+16,5	392,0	-46,0	-58,7	
Raps und Rübsen insgesamt	18 068	+19,6	+37,5	39,9	-2,4	+0,3	72 159,8	+16,5	+37,9	
Körner Sonnenblumen	11	+20,9	.	37,7	+12,2	.	41,0	+39,5	.	
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>18 079</b>	<b>+19,6</b>	.	<b>39,9</b>	<b>-2,7</b>	.	<b>72 200,8</b>	<b>+16,6</b>	.	
Erbsen (ohne Frischerbsen)	624	-35,9	-36,7	36,4	+7,4	-6,2	2 270,7	-31,1	-40,6	
Ackerbohnen	412	-25,1	-35,2	35,8	-12,5	-11,6	1 473,8	-34,5	-42,8	
Süßlupinen	72	+243,1	+148,5	30,7	+39,5	+24,8	221,2	+385,1	+209,8	
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>1 108</b>	<b>-28,2</b>	<b>-32,8</b>	<b>35,8</b>	<b>-1,1</b>	<b>-8,7</b>	<b>3 965,7</b>	<b>-29,1</b>	<b>-38,7</b>	
<b>Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>9 057</b>	<b>-9,9</b>	<b>+2,3</b>	<b>109,1</b>	<b>+5,1</b>	<b>+5,0</b>	<b>98 812,4</b>	<b>-5,3</b>	<b>+7,5</b>	
Getreide zur Ganzpflanzen- ernte	570	-59,4	.	187,0	-28,4	.	10 665,9	-70,9	.	
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	47 219	+2,1	+13,3	545,7	+24,3	+11,4	2 576 727,2	+26,9	+26,1	
<b>Pflanzen zur Grünernte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>47 789</b>	<b>+0,3</b>	.	<b>541,4</b>	<b>+24,8</b>	.	<b>2 587 393,1</b>	<b>+25,2</b>	.	
<b>Kartoffeln</b>	<b>23 557</b>	<b>+3,1</b>	<b>+5,4</b>	<b>526,4</b>	<b>+5,9</b>	<b>+6,2</b>	<b>1 239 940,2</b>	<b>+9,1</b>	<b>+11,9</b>	

1) Anbauflächen nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2011 – 2) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten.

**Noch: Erntevorschätzungen und Anbauflächen verschiedener Feldfrüchte 2011  
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Veränderung 2011 gegenüber		Hektar- ertrag	Veränderung 2011 gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung 2011 gegenüber		
		2010	Jahresdurch- schnitt 2005/2010		2010	Jahresdurch- schnitt 2005/2010		2010	Jahresdurch- schnitt 2005/2010	
		ha	%		dt	%		t	%	
<b>Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg</b>										
Winterraps	51 061	-3,9	-2,8	35,2	-11,6	-7,4	179 735,3	-15,0	-10,0	
Sommerraps und Rübsen	125	-64,8	-92,4	18,6	-49,3	-35,0	233,3	-82,2	-95,1	
Raps und Rübsen insgesamt	51 187	-4,3	-5,6	35,2	-11,6	-6,6	179 968,6	-15,4	-11,9	
Körnersonnenblumen	15	-42,0	-37,0	38,5	+10,0	+11,3	55,9	-35,1	-29,7	
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>51 201</b>	<b>-4,3</b>	<b>-5,6</b>	<b>35,2</b>	<b>-11,6</b>	<b>-6,6</b>	<b>180 024,5</b>	<b>-15,4</b>	<b>-11,9</b>	
Erbsen (ohne Frischerbsen)	446	-32,7	-52,4	33,4	-15,7	-12,3	1 490,3	-43,2	-58,2	
Ackerbohnen	1 151	-23,3	-35,8	35,4	+4,7	-13,0	4 073,7	-19,7	-44,1	
Süßlupinen	35	-57,3	-76,9	30,0	+25,0	+1,7	103,8	-46,3	-76,6	
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>1 632</b>	<b>-27,3</b>	<b>-43,3</b>	<b>34,7</b>	<b>-1,4</b>	<b>-11,7</b>	<b>5 667,8</b>	<b>-28,2</b>	<b>-49,9</b>	
<b>Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>96 288</b>	<b>+8,8</b>	<b>+13,1</b>	<b>102,1</b>	<b>+9,1</b>	<b>+4,4</b>	<b>983 102,9</b>	<b>+18,7</b>	<b>+18,1</b>	
Getreide zur Ganzpflanzen- ernte	3 767	+5,7	.	225,0	-27,1	.	84 757,3	-23,0	.	
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	124 482	+9,8	+17,9	475,9	+12,4	+2,9	5 924 118,8	+23,5	+21,3	
<b>Pflanzen zur Grünernte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>128 249</b>	<b>+9,7</b>	.	<b>468,5</b>	<b>+11,6</b>	.	<b>6 008 876,1</b>	<b>+22,4</b>	.	
<b>Kartoffeln</b>	<b>7 835</b>	<b>-4,7</b>	<b>-3,2</b>	<b>413,6</b>	<b>+1,5</b>	<b>+2,4</b>	<b>324 045,0</b>	<b>-3,3</b>	<b>-0,8</b>	

Anmerkungen Seite 2

## Abkürzungen

bzw.	= beziehungsweise
einschl.	= einschließlich
dt	= Dezitonne (100 kg)
ha	= Hektar
dt/ha	= Dezitonne je Hektar
t	= Tonne (1 000 kg)
%	= Prozent

## Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im November 2011

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2011  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.